

# DEGE

. o. o. .

## Nachrichten

Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V., Ulm  
4. Jahrgang, Heft 3 ISSN 0931-4873 Dezember 1990

### INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEN ARBEITSKREISEN: AK "Nutzarthropoden", S. 66; ENTOMOLOGISCHE VEREINIGUNGEN: Entomologische Vereinigungen im deutschen Sprachraum und ihre Publikationen, S. 75; Bericht über den "5. Workshop Staphylinidae" in Gosen bei Berlin, S. 85; ÜBERSICHTEN ÜBER ENTOMOLOGISCHE ARBEITSGRUPPEN: Philipps-Universität Marburg, Arbeitsgruppe Prof. Dr. R. Remane, S. 86; BÜCHER VON MITGLIEDERN (2), S. 89; GESELLSCHAFTSNACHRICHTEN: Neue, ausgeschiedene und verschollene Mitglieder, S. 97; Verbilligter Bezug der Mitteilungen der DGaaE, S. 99; Anschriftenänderungen, Mitgliedsbeiträge, Konten der Gesellschaft, Impressum, S. 100.

**ENTOMOLOGEN-TAGUNG, WIEN**  
2.-6.4.1991

**Kurzfassungen für Referate und Poster**  
druckfertig bis  
spätestens 31. Januar 1991 an:

Entomologen-Tagung Wien  
c/o Bundesanstalt für Pflanzenschutz  
z. Hd. Fr. Barcza-Leeb,  
Trunnerstr. 5, A-1020 Wien  
Tel.: 0222/21113390



## AUS DEN ARBEITSKREISEN

### Arbeitskreis "Nutzarthropoden"

Die 9. Tagung des Arbeitskreises "Nutzarthropoden" fand am 28. und 29. November 1990 im Institut für Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz der Universität Göttingen statt. Gastgeber war Herr Professor Dr. H.-M. POEHLING. Ungefähr 55 Kollegen nahmen teil. Dabei wurden 14 Vorträge gehalten, ein Poster gezeigt und von den Teilnehmern mit Interesse diskutiert.

Die Beiträge hatten folgende Themen zum Inhalt: Biologie, Verhalten, Massenzucht und Anwendung von Nutzarthropoden und Nematoden, Erfassung von Nützlingspopulationen im Feld und Erfassung der Nebenwirkungen von Pflanzenschutzmitteln auf Nützlinge. Die Themen konzentrierten sich mehr auf die Arbeitsmethoden und weniger auf die Ergebnisse.

Die Zusammenfassungen der Beiträge werden nachstehend aufgeführt. Die Arbeit von H.U. FISCHER & G.-A. LABORIUS konnte leider nicht vorgetragen werden.

Die nächste Tagung des Arbeitskreises findet voraussichtlich am 2. und 3. Oktober 1991 oder 23. und 24. Oktober 1991 in Augustenbergring bei Karlsruhe statt. Gastgeber wird Herr BEEG, Leitender Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsamt Karlsruhe, sein.

Sherif A. Hassan

### Erfahrungen bei der Anwendung von *Trichogramma* spp. zur Bekämpfung des Apfelwicklers und des Apfelschalenwicklers

Hassan, S. A., Darmstadt

Im Institut für biologische Schädlingsbekämpfung der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Darmstadt wurde 1984 mit Untersuchungen zur Auswahl der wirksamsten *Trichogramma*-Arten aus einer Sammlung von etwa 30 Stämmen begonnen. In Laborversuchen erfolgten Vergleiche von 19 verschiedenen *Trichogramma*-Stämmen, mit dem Ziel, deren Wirtspräferenz und Parasitierungsleistung an Eiern von *Cydia pomonella* und *Adoxophyes orana* festzustellen. In einer Reihe von Feldversuchen in den Jahren 1986 und 1987 wurden die 4 besten Stämme aus den Laborversuchen miteinander verglichen. Hierbei handelte es sich um *Trichogramma dendrolimi* MATSUMA (Stamm 22, arrhenotok), *T. embryophagum* HARTIG (Stamm 42, thelytok), *T. cacoeciae* MARCHAL (Stamm 48, thelytok) und *Trichogramma* sp. (Stamm 45, thelytok). In diesen Versuchen zeigte sich *T. dendrolimi* gegenüber den übrigen Stämmen deutlich überlegen.

1990 konnte durch die Verwendung einer Mischung von *T. dendrolimi* und *T. embryophagum* in drei Feldversuchen eine Wirkungsverbesserung von ungefähr 10 % im Vergleich zu Freilassungen von nur *T. dendrolimi* erzielt werden. Es wurden dabei ab Anfang Juli 4 Freilassungen mit jeweils 2.500.000 Parasiten/ha bei den beiden Varianten verwendet (Wirkung gegenüber dem Apfelwickler bei Verwendung der *Trichogramma*-Mischung 52,9%, 84,3% und 74,1% im Vergleich zu 42,0%, 78,0% und 66,7% bei Freilassungen von *T. dendrolimi* alleine. Gegenüber dem Apfelschalenwickler war die Wirkung 39,2% und 85,4% bei der Verwendung der Mischung im Vergleich zu 23,5% und 70,7% bei Freilassungen von nur *T. dendrolimi*.).

Obwohl die Firma Conrad Appel *Trichogramma* zur Bekämpfung von Apfelschädlingen seit 1989 produziert, blieb die behandelte Fläche bisher sehr gering. Hierzu sind vor allem zwei Gründe zu nennen: 1.) die Durchführung von Modellversuchen in der Praxis sind problematisch; 2.) Der Preis für *Trichogramma* ist im Vergleich zu chemischen Insektiziden zu hoch. Dennoch war die Praxis mit den erzielten Ergebnissen zufrieden.

#### **Zum Einfluß verschiedener Beutearten und Wirtspflanzen auf die Entwicklung verschiedener Herkünfte der räuberischen Gallmücke *Aphidoletes aphidimyza***

Zöller, U. & Poehling, H.-M., Göttingen

In Laborversuchen wurde die Nahrungseignung verschiedener Blattlaus- und Wirtspflanzenarten im Hinblick auf ihre Eignung für drei Herkünfte (Göttingen, Finnland und CSFR) der räuberischen Gallmücke *Aphidoletes aphidimyza* untersucht. *Myzus persicae* auf Kohl und Paprika erwies sich als geeignete Beute, während *Acyrtosiphon pisum* auf Ackerbohne weniger gut geeignet war. Dies zeigte sich in reduziertem Imagogewicht und geringerer Fruchtbarkeit. In einem Adaptationsversuch über sechs Generationen war eine Anpassung an die ungeeignete Beute *A. pisum* nur langsam möglich, die Anzahl der gebildeten Eier lag stets auf einem geringeren Niveau als bei Tieren, die mit *M. persicae* ernährt wurden. Umgekehrt verlief eine Anpassung von Gallmücken, die vorher Leguminosenblattläuse erhalten hatten, an *M. persicae* schneller. Eine Spezialisierung von Gallmücken verschiedener geographischer Herkunft hinsichtlich einer Beuteart scheint bei den untersuchten Stämmen nicht stattgefunden zu haben.

#### **Untersuchungen zum Prädatorenkomplex von *Eupoecilia ambiguella* Hb. (Lepidoptera: Tortricidae) in der Laubwand der Rebe**

Buchholz, U., Freiburg i.Br.

In den Jahren 1989 und 1990 wurde mit Hilfe der Klopfmethode die Fauna an Blüten und Beeren zweier südwestdeutscher Rebflächen erhoben. Im Vordergrund stand dabei die Frage nach dem

natürlichen Nützlingspotential des Ökosystems Weinberg in Bezug auf den Einbindigen Traubenwickler (*Eupoecilia ambiguella*). Die Liste der potentiellen Prädatoren umfaßt Arten aus den Gruppen der Salticiden, Coccinelliden Forficuliden, Anthocoriden, Miriden, Nabiden und Chrysopiden. Unter Laborbedingungen wurden Traubenwickler-Eier von *Anthocoris nemorum*, *Orius minutus*, *Chrysoperla carnea* und *Chr. perla* angenommen, während diese Arten und *Coccinella septempunctata*, *Forficula auricularia*, *Aptus myrmecoides*, *Dolichonabis limbatus* und *Nabis ferus* einzelne Larven erbeuteten.

Am Beispiel der Sichelwanze *Aptus myrmecoides* wurde die Populationsentwicklung eines potentiellen Prädatoren in einer ökologisch alternativ bewirtschafteten Kaiserstühler Rebfläche dargestellt.

### Auszählen von Spinnmilben auf Blattflächen - ein Methodenvergleich

J. Schliesske, Rellingen

In den BBA-Richtlinien für die Prüfung von Mitteln gegen Spinnmilben im Gemüse-, Zierpflanzen- und Obstbau sind zur Bonitierung des Befalls drei Verfahren aufgezeigt: Die direkte Auszählung (gesamt oder partiell), die Abdruck- und die Bürstenmethode. Vor allem an den beiden letztgenannten Verfahren wird häufig Kritik geübt und so ist zu diskutieren, ob sie in Zukunft weiter Verwendung finden sollen. Wegen gewisser technischer Umständlichkeiten, zu langer Rüstzeiten oder anderer Einwände, werden die Verfahren und Methoden häufig modifiziert oder neue Verfahren wie z.B. das Waschen des Blattes, in die Auswertung einbezogen, so daß die Ergebnisse verschiedener Versuchsansteller nicht mehr vergleichbar sind.

Durch einen ersten Methodenvergleich sollte das zweckdienlichste Verfahren mit ausreichendem Informationswert ermittelt werden. Im Rahmen von Versuchen zu integrierten Pflanzenschutzmaßnahmen sollte es möglich sein, neben der reinen Ermittlung von Spinnmilben-zahlen auch einen Gesamteindruck vom Zustand der Schadmilben-population und der Zusammensetzung der Begleitfauna zu erhalten. Unter Berücksichtigung dieser Aspekte verbietet sich der Einsatz des Abdruckverfahrens und mit Einschränkungen auch der Bürstenmaschine. Positiv ist die Methode der partiellen, direkten Auszählung zu bewerten, da sie gut zu standardisieren ist, wenig Rüstzeiten benötigt und Fragen, die über die reine Spinnmilbenerfassung hinausgehen, zu beantworten in der Lage ist. Die Waschmethode sollte dort Anwendung finden, wo die Laminastruktur andere Verfahren nicht unbedingt zuläßt (z.B. Hopfen). Die Versuche werden fortgesetzt.

Zur Beachtung empfohlen:

Eine wenig bekannte Verbreitungsmethode von  
*Polyphagotarsonemus latus* (BANKS) Acari: Tarsonemidae)

J. Schliesske, Rellingen

In der unten zitierten Publikation berichten FLECHTMANN et al. (1990) über eine Phoresie zwischen *Polyphagotarsonemus latus* und *Bemisia tabaci* GENNADIUS (Homoptera: Aleyrodidae). Die Weibchen von *P. latus* fanden sich an den Tibiae und Tarsi der "Weißen Fliegen", wo sie sich mit ihrem ersten Beinpaar festhielten. Diese Beschreibung wird durch vier Abbildungen unterlegt.

In vielen Gewächshauskulturen kommen neben phytophagen Weichhautmilben die Mottenschildlausarten *Trialeurodes vaporariorum* und zunehmend auch *B. tabaci* vor. Eine Transportgesellschaft zwischen diesen o.a. Schadtieren ist bisher aus unserem Bereich nicht beschrieben worden. Neben den bekannten Verbreitungsarten könnte eine weitere zu berücksichtigen sein, die vor allem dann Bedeutung erlangte, wenn "Weiße Fliegen" vermehrt auftreten. Im Falle von Beobachtungen o.a. Art sollte darüber berichtet werden!

FLECHTMANN, C.H.W., GUERRERO B., J.M., ARROYAVE, J.A., CONSTANTINO Ch., L.M. (1990): A little known mode of dispersal of *Polyphagotarsonemus latus* (Banks). - Internat. J. Acarol. Vol. 16, No. 3, 181-182

### Ein evolutionsbiologisches Konzept zur Selektion von Nutzorganismen

Peters, A., Ehlers, R.-U., Kiel

Der Erfolg biologischer Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen hängt entscheidend von der Wahl des eingesetzten Nützlings ab. Evolutionsbiologische Überlegungen legen nahe, den Antagonisten unter den nicht mit dem Schädling in Beziehung stehenden Organismen zu suchen, also neu Opfer- Ausbeuter Beziehungen zu etablieren.

HOKKANEN & PIMENTEL (1984) haben diese Theorie anhand der bisher durchgeführten Projekte in der biologischen Schädlingsbekämpfung untersucht. Sie fanden eine um 73% höhere Erfolgsquote bei den Projekten mit neuen Opfer- Ausbeuter Beziehungen.

Das Konzept, den Nützling unter den mit dem Schädling nicht assoziierten Organismen zu suchen, bietet zur Bekämpfung eingeschleppter Schädlinge die Möglichkeit, im betroffenen Gebiet selbst nach dem Nützling zu suchen, kann also das zusätzliche Einbringen einer nicht endemischen Art umgehen (siehe SCHULTE, F. 1989).

Besonders fruchtbar ist dieses Konzept bei der Bekämpfung einheimischer Schädlinge. Es wäre allerdings mit den Risiken, die das Einbringen fremder Faunenelemente mit sich bringt, verbunden.

#### **Biologische Bekämpfung von *Tipula paludosa* mit entomopathogenen Nematoden.**

Gerwin, A., Peters, A., Ehlers, R.-U., Kiel

Zur biologischen Bekämpfung von im Boden lebenden Insektenlarven, wie zum Beispiel der Larven der Wiesenschnake *Tipula paludosa* eignen sich insbesondere entomopathogene Nematoden. Im Labor wurden aus der Stammsammlung die Arten *Steinernema feltiae* OBS III und *St. anomali* als die virulentesten selektiert. Die Mortalitätsrate bei Applikation von *St. feltiae* OBS III streute sehr stark zwischen den unterschiedlichen Experimenten (13-90 %). In den Versuchen wurden die abiotischen und biotischen Faktoren sowie die Konstitution und der Genotyp des Nematoden-Bakterien-Komplexes konstant gehalten. Als Ursache für die Streuung bleiben Unterschiede in der Insektenpopulation. Diese Unterschiede liegen zum einen im Abwehrsystem, zum anderen in der Attraktivität der Insektenlarven für die Nematoden.

Da eine Massenapplikation zur Bekämpfung von *T. paludosa* auf Grünlandstandorten nicht rentabel ist, wird die Strategie verfolgt, einen virulenten Stamm einzubürgern und so langfristig die Populationsdichte zu drücken.

#### **Biologische Bekämpfung des Großen Kornbohrers (*Prostephanus truncatus*, Col., Bostrichidae) mit Hilfe des Prädatoren *Teretriosoma nigrescens* (Col., Histeridae) in Togo**

Fischer, H.U., Lomé/Togo, Laborius, G.-A., Hamburg

Der vermutlich in den Jahren 1975-1980 nach Tanzania eingeschleppte Vorratsschädling wurde inzwischen in folgenden afrikanischen Ländern nachgewiesen: Tanzania (1981), Kenia (1983), Togo (1984), Burundi (1985), Benin (1986), Ghana (1989) und Guinea Conakry (1990). Er verursacht vor allem in Afrika an traditionell gelagertem Mais und an Cassava Chips Schäden, wie sie in ihrer Höhe - im Vergleich mit anderen Schädlingen - bislang unbekannt waren. Trockensubstanzverluste bis zu 30 % und mehr in 6 Monaten Lagerzeit sind nicht selten und der verbleibende Rest ist selbst für Futterzwecke von minderwertiger Qualität.

Seit 1984 werden im Rahmen des überregionalen GTZ-Projektes "Biologisch-integrierte Bekämpfung des Großen Kornbohrers" vergleichende ökologische Studien in seiner Ursprungsregion in

Mittelamerika und in Afrika vorgenommen. Der zu den Bohrkäfern gehörende Schädling lebte ursprünglich ausschließlich im Holz und hat sich im Laufe seiner Entwicklung an das Leben in Mais und getrockneten Wurzelknollen angepaßt. Diese Trennung vom alten Nährmedium ist aber nicht vollständig; denn er ist weiterhin in der Lage, sich in einigen Holzarten zu vermehren und er ist somit auch in freier Natur, abseits von Maislagerstätten, zu finden. Er bietet damit im Vergleich zu den allgemein bekannten Vorratsschädlingen einen besseren Ansatz für ein biologisch orientiertes Bekämpfungsverfahren. Unabhängig davon, ist die vorhandene Bereitschaft der ländlichen Bevölkerung Afrikas, einen gewissen Besatz mit Insekten in Körnerfrüchten zu tolerieren, eine unabdingbare Voraussetzung für die Durchführung einer derartigen Maßnahme. Seit einigen Jahren wird der an den Schädling eng angepaßte Prädator *Teretriosoma nigrescens* auf seine Eignung für eine Freilassung in Afrika geprüft. Auf einer am 05. und 06. November 1990 in Lomé abgehaltenen internationalen Tagung wurde nun von den Teilnehmern der betroffenen afrikanischen Länder, den anwesenden Wissenschaftlern und Vertretern verschiedener Geberinstitutionen, sowie der OAU die Empfehlung zur Freilassung des Nützlingses ausgesprochen. Eingehende Untersuchungen von GTZ, NRI und IIBC hatten die Unbedenklichkeit von *T. nigrescens* zu anderen Faunengliedern, insbesondere gegenüber Nutzinsekten, nachgewiesen und in praxisnahen Versuchsansätzen einen hohen Wirkungsgrad des Prädators auf die *P. truncatus*-Population ermittelt. Voraussichtlich noch vor Ablauf dieses Jahres wird der togoische Pflanzenschutzdienst, unterstützt von den beiden Projekten der GTZ, die erste Freilassung in Afrika vornehmen. Der Einsatz biologischer Bekämpfungsmethoden unter "Freilandbedingungen" zum Zwecke eines besseren Vorratsschutzes ist in der Geschichte des Pflanzenschutzes bislang ohne Beispiel.

#### **Kombinierte Anwendung von biologischen und chemischen Methoden des Pflanzenschutzes in der Tomatenproduktion unter Glas**

Jäckel, B., Berlin & Erfurth, P., Berlin-Buchholz

Unter den Bedingungen der Praxis gelang es zu Kulturbeginn nicht immer, die Weiße Fliege (*Trialeurodes vaporariorum*) durch den Einsatz von *Encarsia formosa* ausreichend zurückzudrängen. Es entstanden an wenigen Pflanzen Befallsherde des Schädling, die zu einer Umstellung auf ein chemisches Spritzprogramm für den gesamten Pflanzenbestand zwangen.

Aufbauend auf unseren Untersuchungen mit Insektenentwicklungshemmern (Buprofezin, Teflubenzuron) ist es uns gelungen, eine Kombination von biologischem Antagonist (*E. formosa*) und chemischen Pflanzenschutzmitteln zur integrierten Bekämpfung der

Weißer Fliege handhabbar zu machen. Die weitere *Encarsia*-Ansiedlung im Pflanzenbestand wurde negativ beeinflusst. Bewährt haben sich lokale Behandlungen der Befallsherde.

Das Präparat Applaud 25 WP schont außerdem die im Bestand zur Spinnmilbenbekämpfung ausgesetzten Raubmilben (*Phytoseiulus persimilis*) und die natürlich angesiedelten Blattlausantagonisten. Zur Bekämpfung des Echten Mehltaus konnten ausgewählte Fungizide ohne Probleme in das Bekämpfungsprogramm einbezogen werden.

### **Zucht des Zweipunktmarientkäfers, *Adalia bipunctata* L., unter Laborbedingungen**

Kühne, W., Leipzig

Ausgangspunkt für den Aufbau der Zucht waren Imagines, die im Freiland in einer Apfelplantage gesammelt wurden. Die Haltung der Käfer erfolgte in Käfigen in einem Zuchttraum mit folgenden Bedingungen: Temperatur 20-27°C, relative Luftfeuchtigkeit 50-80 %, Beleuchtung 18 h, Dunkelheit 6 h. Zur Absicherung der Futterversorgung wurden 2 Blattlauszuchten der Arten *Acyrtosiphon pisum* H. (A.p.) und *Aphis fabae* SCOP. (A.f.) aufgebaut. Das Angebot des Futters erfolgte in Form von getopften Ackerbohnenpflanzen mit Blattläusen, die in dreitägigen Abständen gewechselt wurden. Die durchschnittliche Fraßleistung der Käfer bzw. Larven lag bei A.p.-Futter bei 46 (17-100) bzw. bei 24 (2-68) Blattläusen pro Tag. Für die Gesamtentwicklung der Larven wurden im Durchschnitt bei A.p. 212 und bei A.f. 351 Blattläuse als Futter verbraucht.

Beim Beutesuchverhalten der Larven zeigte sich, daß die Blattläuse durch Flucht- oder Fallreaktionen auch entkommen können. Bei Nahrungsmangel konnte Kannibalismus beobachtet werden. Vier Tage nach dem Schlupf der Imagines kam es zur Kopulation und nach weiteren 4-6 Tagen zur Eiablage. Die Larvenentwicklung umfaßte 4 Stadien mit 3 Häutungen. Für die Gesamtentwicklung wurden folgende Zeiten festgestellt: Eistadium 3-4 Tage, Larvenstadium 10-15 Tage, Puppenstadium 6-8 Tage, Präovipositionsperiode 8 Tage. Die Dauer für die Entwicklung einer Generation betrug 27 bis 35 Tage.

### **Einsatz von Blautafeln zur Überwachung von Thripsen**

Albert, R., Stuttgart

Thripse allgemein und speziell *Frankliniella occidentalis* (PERGANDE) können Schäden in vielen Unterglaskulturen hervorrufen. Die Schäden durch den Thrips sind gravierend, da er



nicht nur Blätter, sondern auch Blüten stark schädigen sowie Viren übertragen kann. Eine Früherkennung des Thripszuflugs oder -befalls ist mittels beleimter Blautafeln möglich. Sie locken selektiv Arten wie *F. occidentalis* und *Thrips tabaci* LINDEMANN an. Auf den Tafeln findet sich stets ein Geschlechtsverhältnis von nahezu 1:1, auf den Pflanzen immer nur Weibchen und Nymphen von *F. occidentalis*. Mittels Blautafeln lassen sich sehr leicht die Erfolge der Bekämpfung verfolgen. Mehrere kleine Blautafeln je Gewächshaus sind wenigen großen vorzuziehen, da Befallsherde und Zuflugsquellen besser zu ermitteln sind. Sie sollten nahe bei oder kurz oberhalb der Pflanze installiert werden. Der Praxis wird aufgrund von Erfahrungswerten 1 Blautafel/5 m<sup>2</sup> empfohlen. Blautafeln werden mittlerweile von 6 Anbietern verkauft.

### Untersuchungen zur Biologie von *Sphaerophoria scripta* (Dipt., Syrphidae) unter Gewächshausbedingungen.

Nengel, S., Bonn

Die Schwebfliege *Sphaerophoria scripta* zählt zu den weit verbreiteten aphidophagen Syrphidenarten in Mitteleuropa. Bei der Zucht dieser Schwebfliegenart unter Gewächshausbedingungen wurden verschiedene biologische Parameter untersucht. Wird der Nahrung der Schwebfliegen Pollen ad libitum hinzugefügt, erreichen die Weibchen im Durchschnitt eine Lebensdauer von 31,3 Tagen, die Männchen von 12,4 Tagen. Die durchschnittliche Eizahl pro Weibchen und Lebensdauer beträgt 365 Eier. Ohne Pollenzufuhr ist die Lebensdauer der Weibchen auf 9,5 Tage, die der Männchen auf 7,5 Tage verkürzt und die Weibchen produzieren keine Eier.

Die Überlebensrate vom Zeitpunkt der Eiablage bis zum 3. Larvenstadium beträgt 31,7%, vom LIII-Stadium bis zur Verpuppung 53,5% und vom Puppenstadium bis zum Schlupf der Imagines 80,6%, d.h. aus 13,7% der abgelegten Eier entwickeln sich Imagines. Die Gesamtentwicklungsdauer beträgt 22,6 Tage. In einem Temperaturbereich von 15°C-30°C nimmt die Entwicklungsdauer von Ei- und Puppenstadium mit zunehmender Temperatur ab.

### Einfluß von Pyrethroiden auf Nutzarthropoden

C. Hemmen, Frankfurt/Main

In zahlreichen Freilandversuchen auf der ICI-Versuchsstation Jealott's Hill wurde der Einfluß von Karate (Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin) auf Nutzarthropoden im Getreide untersucht. Da Karate sowohl im Herbst (Bekämpfung der Vektoren des

Gelbverzweigungsvirus) als auch im Frühjahr/Sommer (Bekämpfung von Ährenblattläusen und beißenden Insekten) eingesetzt werden kann, wurden dementsprechend die Nützlingsprüfungen zu diesen Zeiten vorgenommen.

Die Herbstversuche wurden mit 100 ml/ha Karate durchgeführt, wobei die Untersuchungen sich auf die am häufigsten am Boden vorkommenden Laufkäfer, Kurzflügler und Spinnen bezogen. 60% der häufigsten Arten wurden durch Lambda-Cyhalothrin nicht beeinträchtigt. Bei folgenden Arten wurde ein Rückgang auf 60 - 70 % der normalen Population festgestellt: *Bembidion obtusum*, *Nebria brevicollis*, *Trechus quadristriatus*, *Bathyphantes gracilis*, *Lepthyphantes tenuis*. Dieser Rückgang wurde etwa während 40 Tagen beobachtet, danach erfolgte wieder ein Anstieg der Population.

In Sommerversuchen mit 150 ml/ha hat sich gezeigt, daß z.B. *T. hypnorum*, *Oedothorax* und *P. melanarius* weniger stark durch Lambda-Cyhalothrin beeinträchtigt werden als durch Phosphorsäureester.

#### **Einfluß von Pflanzenschutzmitteln auf verschiedene Entwicklungsstadien der Schwebfliege *Episyrphus balteatus* Deg. (Dipt. Syrphidae)**

Tornier, I., Bonn

Durch Erlaß der Pflanzenschutzmittelverordnung (28.7.1987) gehören Prüfungsberichte über die Nützlingstoxizität eines Pflanzenschutzmittels zum Zulassungsantrag. Für das Larvenstadium der Schwebfliege *Syrphus corollae* existiert eine Laborprüfmethode (RIECKMANN, 1989); eine Halbfreilandprüfmethode für das adulte Stadium befindet sich zur Zeit in Vorbereitung (TORNIER & DRESCHER 1990).

In dem Referat werden Prüfmethode für das adulte Stadium sowie die präimaginalen Stadien beschrieben. Es schließt sich eine Diskussion über den Vergleich zweier Insektizide und deren Auswirkungen auf die einzelnen Entwicklungsabschnitte an.

RIECKMANN, W. (1989): Auswirkungen von Pflanzenschutzmitteln auf die Schwebfliege *Syrphus corollae* Fabr. im Laboratorium. - Richtlinie der BBA Nr. 23-2.1.7

TORNIER, I. & DRESCHER, W. (1990): Development of a semifield testing method for the evaluation of pesticides with hoverflies (Dipt., Syrphidae). - Proceedings of the IV. International Symposium on the Harmonisation of Methods for Testing the Toxicity of Pesticides to Bees. (Im Druck)

**Eine Methode zur Erfassung von  
*Apanteles rubecula* Marsh. in Kohlfeldern  
durch Exposition der Larven von *Pieris rapae* (L.)**

Peters, G., Sengonca, Ç., Bonn

Das Auftreten des solitären Parasitoiden *Apanteles rubecula* MARSH. (Hym. Braconidae) an den Larven von *Pieris rapae* (L.) (Lep. Pieridae) wurde von Anfang Juli 1990 bis Mitte September 1990 in einem Wirsingfeld anhand von exponierten Wirtslarven ("trap hosts") untersucht. Hierzu wurden wöchentlich drei Tage alte *P. rapae*-Larven einer bestehenden Laborzucht an markierten Pflanzen im Bestand exponiert und nach drei bis sieben Tagen wieder eingesammelt. Im Labor wurden diese Larven bis zum Adultstadium aufgezogen und die Parasitierungsrate ermittelt. Die Ergebnisse verdeutlichen, daß der Prozentsatz wiedergefundener *P. rapae*-Larven bei kürzerer Expositionsdauer deutlich höher ist als bei längerer Expositionsdauer. Die Parasitierungsrate der eingesammelten Larven erreichte Werte bis 63%. Damit bietet diese Methode eine gute Möglichkeit, das Auftreten von *A. rubecula* sowie die Parasitierungsrate der *P. rapae*-Larven während der gesamten Vegetationsperiode zu verfolgen.

\*\*\*\*\*

## **ENTOMOLOGISCHE VEREINIGUNGEN**

### **Entomologische Vereinigungen im deutschen Sprachraum und ihre Publikationsorgane**

W. Lucht, Langen

In der Januar 1987 erschienenen ersten Ausgabe der DGaaE-Nachrichten wurde ein Überblick über die in der Bundesrepublik Deutschland tätigen entomologischen Gesellschaften, Vereine und Arbeitsgemeinschaften gegeben und dabei erwähnt, daß später in gleicher Weise auch Vereinigungen aus dem benachbarten Ausland aufgenommen werden sollen. Die bevorstehende gemeinsame Tagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizer Entomologischen Gesellschaft Anfang April 1991 in Wien ist zweckdienlicher Anlaß, die bisherige Liste zu aktualisieren und durch Zusammenstellungen der österreichischen und schweizerischen entomologischen Vereinigungen zu erweitern.

Aufgeführt werden jeweils:

- 1) Sitz und Bezeichnung (ohne Rechtsform),
- 2) Name und Anschrift des 1. Vorsitzenden bzw. Präsidenten oder Obmanns als Kontaktadresse

- 3) Kurztitel der Zeitschrift oder Schriftenreihe sofern eine eigene entomologische Publikation herausgegeben wird.

Für die ehemalige DDR können zur Zeit noch keine konkreten Angaben gemacht werden, da der bisher tragende Kulturbund aufgelöst worden ist, und sich zunächst neue Gruppierungen etablieren müssen. Ein erster Ansatz ist mit der Gründung der Entomo-Faunistischen Gesellschaft geschaffen worden, die allerdings erst 1991 ihren Vorstand wählen wird. Weitere, meist regionale Vereinigungen sind im Entstehen. Sobald sich die Situation in den neuen Bundesländern stabilisiert und der Zusammenschluß neuer Vereine und Arbeitsgruppen einen gewissen Stand erreicht hat, wird eine entsprechende Übersicht folgen.

Die weitreichende Vollständigkeit und Aktualität der nachstehenden Auflistung konnte nur durch dankenswerte Mithilfe vieler Kollegen erreicht werden. Besonderer Dank gebührt Herrn Dr. M.A. JÄCH, Wien, der mir grundlegende Informationen über die österreichischen Vereinigungen besorgte, und Herrn Werner MARGGI, Thun, Quästor der SEG, der eine komplette Liste der schweizerischen Vereinigungen zur Verfügung stellte.

#### BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- BAD DÜRKHEIM**      **Arbeitskreis pfälzischer Entomologen am Pfalzmuseum**  
Roland van Gyseghem  
Pfalzmuseum für Naturkunde  
Hermann-Schäfer-Straße 17  
D-6702 Bad Dürkheim 2
- BAMBERG**            **Arbeitsgemeinschaft Nordbayerischer Entomologen**  
Hermann Hacker  
Kilianstraße 10  
D-8623 Staffelstein
- BERLIN**             **Entomologische Gesellschaft ORION - Berlin**  
Michael Woelky  
Claire-Waldorff-Promenade 9  
D-1000 Berlin 21
- **Arbeitskreis Faunistik**  
Prof. Horst Korge  
Technische Universität, Institut für Biologie  
Franklinstraße 28-29  
D-1000 Berlin 10
- BIELEFELD**         **Arbeitsgemeinschaft ostwestfälisch-lippischer Entomologen**  
Werner Schulze  
Samlandweg 15a  
D-4800 Bielefeld 17
- "Mitt. ArbGem. ostwestf.-lipp. Ent."

- BONN                    **Arbeitsgemeinschaft rheinischer Coleopterologen**  
im Naturhistorischen Verein der Rheinlande und  
Westfalens  
Paul Wunderle  
Hehnerstraße 15  
D-4050 Mönchengladbach
- "Rdschr. ArbGem. rhein. Coleopterol."
- **Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen**  
Prof. Dr. Eberhard Schmidt  
Römerstraße 164  
D-5300 Bonn
- "Libellula"
- BRAUNSCHWEIG        **Entomologische Arbeitsgemeinschaft Braunschweig**  
Werner Bruer  
Howaldtstraße 12  
D-3300 Braunschweig
- BREMEN                **Arbeitsgemeinschaft Insektenkunde**  
Dr. Herbert Hohmann  
Übersee-Museum  
Bahnhofplatz 13  
D-2800 Bremen
- DÜSSELDORF          **Entomologische Gesellschaft Düsseldorf**  
Dipl.-Ing. Kurt Rehnelt  
Schuhmannstraße 83  
D-4000 Düsseldorf
- "Entomol. Mitt. Löbbecke-Museum + Aquazoo"
- **Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer**  
**Lepidopterologen**  
Dr. Wolfgang Vorbrüggen  
Eburonenwinkel 8  
D-5100 Aachen
- "Melanargia", Nachr. ArbGem. rhein.-westf.  
Lepidopterol.  
Schr. R. "Die Lepidopterenfauna der Rheinlande  
und Westfalens"
- ERLANGEN              **Deutsche Gesellschaft für Orthopterologie**  
Dr. Klaus-Gerhard Heller  
Zoologisches Institut II  
der Universität Erlangen-Nürnberg  
Staudtstraße 5  
D-8520 Erlangen
- "Articulata"

- ESSEN                    Entomologische Gesellschaft Essen  
Wilfried Arnscheid  
Hüller Straße 49  
D-4630 Bochum 6
- FRANKFURT/MAIN    Internationaler Entomologischer Verein  
Dr. Michael Geisthardt  
Museum Wiesbaden  
Naturwissenschaftliche Sammlung  
Friedrich-Ebert-Allee 2  
D-6200 Wiesbaden  
  
"Mitt. int. ent. Ver."
- Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen  
im I.E.V.  
Dr. Horst Bathon  
Drosselweg 6  
D-6101 Roßdorf 1
- Arbeitsgemeinschaft hessischer Lepidopterologen  
im I.E.V.  
Philipp M. Kristal  
Pankratiusstraße 2  
D-6842 Bürstadt 1
- Entomologischer Verein Apollo  
Dr. Klaus G. Schurian  
Am Mannstein 13  
D-6233 Kelkheim 2  
  
"Nachr. ent. Ver. Apollo"
- GIESSEN             Deutsche Gesellschaft für allgemeine und  
angewandte Entomologie  
Prof. Dr. Werner Funke  
Biologie II der Universität Ulm  
Oberer Eselsberg M 25  
D-7900 Ulm  
  
"Mitt. DGaaE" und "DGaaE-Nachr."
- GÖTTINGEN           Heterocera Sumatrana Society  
Prof. Dr. Lutz W.R. Kobes  
Kreuzburger Straße 6  
D-3400 Göttingen  
  
Buchreihe "Heterocera Sumatrana"

HAMBURG Verein für naturwissenschaftliche Heimat-  
forschung zu Hamburg  
Coleopterologische Sektion  
Heinrich Meybohm  
Bardenweg 82  
D-2093 Stelle  
  
"Bombus"

--- Verein für naturwissenschaftliche Heimat-  
forschung zu Hamburg  
Lepidopterologische Sektion  
Dr. Hartmut Rietz  
Radewiese 8  
D-2053 Schwarzenbek  
  
"Bombus"

HANNOVER Verein für Insektenkunde  
Dr.-Ing. Klaus Staven  
Weizenweg 7  
D-3325 Lengede 4

INGELHEIM Arbeitsgruppe mitteleuropäischer  
Heteropterologen  
Dr. Hannes Günther  
Eisenacher Straße 25  
D-6507 Ingelheim

KARLSRUHE Entomologische Arbeitsgemeinschaft  
im Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe  
Günter Ebert  
Staatliches Museum für Naturkunde  
Erbprinzenstraße 13  
D-7500 Karlsruhe 1

KIEL Faunistisch-ökologische Arbeitsgemeinschaft  
Dr. Ulrich Irmeler  
Zoologisches Institut der Universität  
Olshausenstraße 40, Haus N 41a  
D-2300 Kiel 1  
  
"Faun.-ökol. Mitt."

KÖLN Entomologischer Arbeitskreis Köln  
Dr. Hans-Jürgen Hoffmann  
Zoologisches Institut der Universität  
Weyertal 119  
D-5000 Köln 41

- KREFELD                   Entomologischer Verein  
Heinz Schwan  
Breslauer Straße 249  
D-4150 Krefeld 11
- MÜNCHEN                   Münchner Entomologische Gesellschaft  
Dr. Wolfgang Dierl  
Münchhausenstraße 21  
D-8000 München 60  
  
"Mitt. MEG" und "NachrBl. bayer. Ent."
- Arbeitsgemeinschaft bayerischer Koleopterologen  
Peter Brandl  
Spielhahnstraße 11  
D-8208 Kolbermoor
- Societas Coleopterologica  
Konrad Witzgall  
Moorbadstraße 2  
D-8060 Dachau  
  
"Acta Coleopterologica"
- Gesellschaft zur Förderung der Erforschung von  
Insektenwanderungen  
Dr. Ulf Eitschberger  
Humboldtstraße 15  
D-8688 Marktleuthen  
  
"Atalanta"
- MÜNSTER                   Arbeitsgemeinschaft westfälischer  
Koleopterologen  
Heinz-Otto Rehage  
Westfälisches Museum für Naturkunde  
Sentruper Straße 285  
D-4400 Münster
- NÜRNBERG                  Entomologische Gesellschaft Nürnberg  
Rudi Tannert  
Josef-Simon-Straße 52  
D-8500 Nürnberg 50
- Kreis Nürnberger Entomologen  
Dr. Stefan Kager  
Mörikestraße 1a  
D-8500 Nürnberg 20  
  
"Galathea", Ber. Kr. Nürnbg. Ent.



- PFORZHEIM            **Entomologen-Club Pforzheim**  
Werner Staib  
Philipp-Christ-Straße 8  
D-7530 Pforzheim
- SAARBRÜCKEN        **Sektion Entomologie der Delattinia**  
Dr. Harald Schreiber  
FR Biogeographie der  
Universität des Saarlandes  
D-6600 Saarbrücken 11  
  
**"Faun.-flor. Notiz. Saarland"**
- STUTTGART           **Entomologischer Verein Stuttgart**  
Dr. Wolfgang Schawaller  
Staatliches Museum für Naturkunde  
Rosenstein 1  
D-7000 Stuttgart 1  
  
**"Mitt. ent. Ver. Stuttgart"**
- **Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher**  
**Koleopterologen**  
Jürgen Frank  
Weinsteige 21  
D-7054 Korb-Kleinheppach
- WEIDEN              **Entomologischer Arbeitskreis Ostbayern**  
Ernst Schwerda  
Schulstraße 45  
D-8487 Pressath
- WEINHEIM/BERGSTR. **Rheinisch-Odenwälder Verein für Insektenkunde**  
Ernst Blum  
Herzogstraße 60  
D-6730 Neustadt/Wstr. 14
- WOLFSBURG          **Wolfsburger Entomologische Arbeitsgemeinschaft**  
Martin Nowotschyn  
Waldpfad 10  
D-3180 Wolfsburg 1
- WUPPERTAL          **Naturwissenschaftlicher Verein Wuppertal**  
**Entomologische Sektion**  
Dr. Wolfgang Kolbe  
Fuhlrott-Museum  
Auer Schulstraße 20  
D-5600 Wuppertal 1

ÖSTERREICH

- BUERS                    **Erster Vorarlberger Coleopterologischer Verein**  
Clemens M. Brandstetter  
Schesastraße 1  
A-6706 Buers
- GRAZ                    **Arbeitsgemeinschaft für ökologische Entomologie**  
Dr. Johann Gepp  
Heinrichstraße 5  
A-8010 Graz
- **Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark**  
**Fachgruppe für Entomologie**  
Dr. Karl Adlbauer  
Landesmuseum Joanneum  
Raubergasse 10  
A-8010 Graz
- INNSBRUCK            **Entomologische Arbeitsgemeinschaft**  
**am Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum**  
Dr. Gerhard Tarmann  
Museumstraße 15  
A-6020 Innsbruck
- KLAGENFURT           **Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten**  
**Sektion für Entomologie**  
Dr. P. Mildner  
Kärntner Landesmuseum  
Museumgasse 2  
A-9010 Klagenfurt
- LINZ                    **Entomologische Arbeitsgemeinschaft**  
**am Oberösterreichischen Landesmuseum**  
Prof. Dr. Ernst Rudolf Reichl  
Hagenstraße 7  
A-4020 Linz
- SALZBURG              **Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft**  
**für Entomologie**  
Dr. Elisabeth Geiser  
Haus der Natur  
Museumsplatz 5  
A-5020 Salzburg
- **Salzkammergut-Entomologenrunde**  
Hans Hörleinsberger  
Wunderburgstraße 39  
A-4810 Gmunden



**Deutsche Gesellschaft  
für  
allgemeine und angewandte  
Entomologie e.V.**

---

Universität Ulm  
Abt. Ökologie und  
Morphologie der Tiere  
Oberer Eselsberg M 25  
D-7900 Ulm

**SPENDENBESCHEINIGUNG**

Die "Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V." ist gemäß Bescheid des Finanzamtes Gießen vom 11.08.1978 ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken von Wissenschaft und Forschung dienend und somit den in § 5 Abs. 1 Ziffer 9 KStG 1977 bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen angehörend anerkannt. Der Mitgliedsbeitrag ist aus diesem Grunde steuerabzugsfähig.

Es wird hiermit bestätigt, daß geleistete Zahlungen nur zu gemeinnützigen Zwecken der "Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V." verwendet werden.

Diese Spendenbescheinigung ist nur gültig im Zusammenhang mit einem Überweisungs- oder Abbuchungsbeleg. Bei Beträgen über DM 100,-- wird eine gesonderte Bescheinigung ausgestellt.



Dr. Horst Bathon  
- Kassenwart -

Darmstadt, Januar 1991

## BÜCHER VON MITGLIEDERN

In den DGaaE-Nachr. erscheinen in unregelmäßigen Abständen Zusammenstellungen über Bücher, bei denen Mitglieder der DGaaE Autoren, Co-Autoren oder Herausgeber sind. Nicht aufgenommen werden Einzelbeiträge in Büchern! Da auch nach der in diesem Heft abgedruckten 2. Liste weiterhin die Absicht besteht, entsprechende Buchpublikationen allen Mitgliedern zur Kenntnis zu bringen, bitten wir Sie, die in den bisherigen Listen noch nicht aufgenommenen oder nach Abschluß der Zusammenstellung erschienenen Bücher uns anzuzeigen. Bitte halten Sie sich beim Ausfüllen des Formblattes an die Zitierweise in nachfolgendem Beispiel:

DEN BOER, P.J., LUFF, M.L., MOSSAKOWSKI, D. & WEBER, F. (Eds.) (1986): Carabid Beetles. Their Adaptations and Dynamics. - Fischer, Stuttgart, New York, 551 S., 124 Abb., DM 124,00 (ISBN 3-437-30495-X).

---

**Autor(en), Herausgeber:**

**Buchtitel:**

**(Serientitel und Band Nr., sofern vorhanden):**

**Auflage:**

**Anzahl Seiten:**                      **Anzahl Abbildungen:**

**Verlag:**

**Erscheinungsort(e):**

**ISBN-Nummer (ggf. auch ISSN-Nummer):**

**Preis:**

**Besprechung von Neuerscheinungen in den DGaaE-Nachr. erwünscht?**

**Ja**                      **(Bitte Verlag benachrichtigen)**

**Nein**

---

**Bitte einsenden an:**

Prof.Dr. Dietrich Mossakowski  
Fachbereich 2 (Biologie) NW 2  
Postfach 330 440  
2800 Bremen 33



STEYR

Steyrer Entomologenrunde  
Gerfried Deschka  
Resselstraße 18  
A-4400 Steyr

"Steyrer Entomologenrunde"

WIEN

Österreichische Entomologische Gesellschaft  
Prof. Dr. Kurt Russ  
Bundesanstalt für Pflanzenschutz  
Trunnerstraße 5  
A-1020 Wien

---

Arbeitsgemeinschaft österreichischer  
Entomologen  
Helmuth Holzinger  
Nelkengasse 8  
A-1060 Wien

"Zschr. ArbGem. österr. Ent."

---

Wiener Coleopterologenverein  
Franz Johann Legorsky  
Brunnweg 4/7/6  
A-1100 Wien

"Koleopt. Rdschau"

---

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in  
Österreich  
Sektion für Entomologie  
Dr. Günther Wewalka  
Kandlgasse 19-21  
A-1070 Wien

---

Myrmekologische Arbeitsgemeinschaft  
Hofrat Dr. Friedrich Lacroix  
Riglergasse 11/II/13  
A-1180 Wien

#### SCHWEIZ

BASEL

Entomologische Gesellschaft Basel  
Dr. Andreas Manz  
Largitzenstraße 44  
CH-4056 Basel

"Mitt. Ent. Ges. Basel"

- BERN Entomologischer Verein Bern  
Peter Sonderegger  
Rainpark 16  
CH-2555 Brugg
- GENF Société Entomologique de Genève  
Claude Perret  
Musée d'Histoire naturelle  
Route de Malagnou  
CH-1211 Genève 6  
  
"Bull. Romand Ent."
- LAUSANNE Société Vaudoise d'Entomologie  
Prof. Dr. Daniel Cherix  
Av. de Béthusy 38  
CH-1005 Lausanne
- LUZERN Entomologische Gesellschaft Luzern  
Dr. Ladislaus Reser  
Naturmuseum Luzern  
Kasernenplatz 6  
CH-6003 Luzern  
  
"Ent. Ber. Luzern"
- NEUCHATEL Schweizerische Entomologische Gesellschaft  
Dr. Willi Geiger  
Université de Neuchâtel  
CH-2000 Neuchâtel  
  
"Mitt. Schweiz. Ent. Ges."
- Société Neuchâteloise d'Entomologie  
Dr. Yves Gonseth  
Muséum d'histoire naturelle  
Terraux 14  
CH-2000 Neuchâtel
- ST. GALLEN Entomologischer Verein Alpstein  
Walther C.F. Keller  
Bruggwaldstraße 42  
CH-9008 St. Gallen
- ZÜRICH Entomologische Gesellschaft Zürich  
Dr. Thomas Walter  
Rheinfallquai  
CH-8212 Neuhausen

Anschrift des Autors:  
Wilhelm Lucht, Mierendorffstraße 50, D-6070 Langen



Bericht über den "5. Workshop Staphylinidae"  
in Gosen bei Berlin

M. Uhlig, Berlin

Vom 8. bis 10. Juni 1990 führten die Staphylinidologen im Wissenschaftlichen Kommunikations- & Konferenzzentrum der Humboldt-Universität, Berlin, in Gosen bei Berlin ihre 5. Arbeitstagung durch. Sie stand ganz im Zeichen der Kontaktaufnahme der Spezialisten aus beiden deutschen Staaten und der Beratung ihrer künftigen Zusammenarbeit.

An der Tagung nahmen teil: Dr. V. ASSING (Hannover), R. GEITER und Frau (Staßfurth), V. GOLLKOWSKI (Oelsnitz/Vogtland), W. GRUSCHWITZ und Frau (Staßfurth), A. KLEEBERG (Berlin), Prof. H. KORGE (Berlin), U. LEHMANN (Großenhain), Dr. G.A. LOHSE (Hamburg), R. MASCH (Berlin), A. MEISSNER (Berlin), H. MEYBOHM (Stelle), G. MÖLLER (Berlin), Dr. V. PUTHZ und Frau (Schlitz), Dr. K. RENNER (Bielefeld), J. RUSCH (Aldöbern), Dr. P. SCHOLZE (Quedlinburg), M. SCHÜLKE (Berlin), J. SCHULZE (Berlin), Prof. Dr. W. TOPP und Frau (Köln), Dr. M. UHLIG und Frau (Berlin), J. VOGEL (Görlitz), Dr. P. WUNDERLE und Frau (Mönchengladbach), Dr. L. ZERCHE und Frau (Eberswalde-Finow).

Nach der Eröffnung der Tagung durch M. UHLIG wurde in fünf Sitzungen ein umfangreiches Vortragsprogramm abgearbeitet: *Megaloscapa*, *Taxicera* und *Aleuronota* in Westfalen (RENNER); Faunistische Besonderheiten (VOGEL); Staphyliniden an der Pazifikküste Nordamerikas (TOPP); Tachyporine Neuigkeiten (SCHÜLKE); Was gibt es Neues bei mitteleuropäischen Steninen? (PUTHZ); Faunistisch bemerkenswerte Staphyliniden aus Mecklenburg (KLEEBERG); Was gibt es Neues im Osten (UHLIG); Zur Systematik und Phylogenie des Monophylums *Erichsonius robustus*-Gruppe (MASCH); Holzbewohnende Käfer in Berlin-West und Brieselang (MÖLLER); Revision der Tribus Hadrognathini: Omaliinae (ZERCHE); Zur Bionomie des *Xantholinus rhenanus* COIFF. und anderer Xantholininen (ASSING); Die Staphylinidenfauna verschiedener Wiesen im ökologischen Vergleich (MEISSNER); Erste Ergebnisse zur Staphyliniden-Fauna der DDR (GOLLKOWSKI); Was ist *Oxypoda lividipennis*? (ZERCHE); Sehschärfe und Beutefang bei *Stenus* und *Dianous* - Bericht über die Diplomarbeit von M. PFEIFFER, Bayreuth (PUTHZ); *Quedius gemellus* und seine Synonyme (KORGE); Was hat der Nestor der zentraleuropäischen Staphylinidenkunde seinen Jüngern zu sagen? (LOHSE); Einführung in die Exkursion zum NSG "Wernsdorfer See" (SCHULZE & UHLIG).

Die geplanten Exkursionen in das NSG "Wernsdorfer See" und in die Dubrow fielen sprichwörtlich ins Wasser. Strömender Regen begleitete die gesamte Tagung und ließ alle Exkursionspläne scheitern. Am Sonntag besuchten Tagungsteilnehmer, insbesondere aus der Bundesrepublik, die Ausstellungen und die Coleopterensammlung des Museums für Naturkunde in Berlin.

Die Abende standen im Zeichen individuellen Gedankenaustausches, der Knüpfung freundschaftlicher Kontakte und reger wissenschaftlicher Dispute. Angenehme äußere Bedingungen im Wis-

senschaftlichen Kommunikations- und Konferenzzentrum der Humboldt-Universität, einschließlich der guten Organisation durch dessen Leitung, ließen die Wetterunbilden in Vergessenheit geraten und werden die Tagung bei allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung belassen.

Es wurde beschlossen, den "6. Workshop Staphylinidae" mit internationaler Beteiligung über Pfingsten 1991 (etwa 16.-20.05.) wieder im Wissenschaftlichen Kommunikations- und Konferenzzentrum der Humboldt-Universität Berlin in Gosen durchzuführen.

Dr. Manfred Uhlig  
Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität  
Invalidenstraße 43, DDR-1040 Berlin

\*\*\*\*\*

## ÜBERSICHTEN ÜBER ENTOMOLOGISCHE ARBEITSGRUPPEN, DIPLOMARBEITEN, DISSERTATIONEN

Philipps-Universität Marburg, FB Biologie,  
Systematik, Evolution, Ökologie  
Arbeitsgruppe: Prof. Dr. Reinhard Remane

In unserer Arbeitsgruppe beschäftigen wir uns an erster Stelle mit Fragen der Evolution und Phylogenese, und zwar sowohl mit der Rekonstruktion der Verwandtschaftsverhältnisse zwischen Taxonen "höherer Kategorie" ("Familien" u.ä.), als auch mit Fragen über das in bestimmten Gruppen vorhandene Ausmaß an Speziation (als der Basis für divergierende Evolution). Während die Untersuchungen über Verwandtschaftsbeziehungen zwischen höheren Kategorien naturgemäß auf die Gesamtheit ihres Verbreitungsgebietes erstreckt sein müssen (gegebenfalls also "weltweit"), werden zur Klärung des Problemkreises "Speziations-Ausmaß", also Bestand an und Unterscheidbarkeit der Arten eines Monophylums, vorwiegend solche Gruppen herangezogen, deren Taxa im Bereich der Westpaläarktis vorkommen, da wir hier durch eigene Freilanduntersuchungen nicht nur Daten zur Verbreitung und Freiland-Ökologie der behandelten Taxa gewinnen können, sondern auch das zum Erkennen von Variabilität innerhalb von und zwischen den Populationen nötige Serienmaterial beschaffen können.

Diese Untersuchungen werden vor allem an der Insektengruppe der Zikaden (Homoptera Auchenorrhyncha), aber auch der Wanzen (Heteroptera) durchgeführt. Neben Fragen der Speziation (über "Inselformen-Bildung" oder "adaptive Radiation") besonders von Besiedlern der Mittelatlantischen Inseln (besonders Kanaren, Madeira, Azoren), aber auch anderen Gebieten des Mittelmeer-Raumes (Nordwest-Afrika, Iberische Halbinseln usw.) werden auch Fragen zur Verbreitung und

ökologischen Einnischung der Taxa dieser Gruppen im mitteleuropäischen Gebiet untersucht, z.T. in Form der Bestandsaufnahmen bestimmter Gebiete, insbesondere solcher mit Relevanz für Naturschutz-Probleme. Dabei wird die Beschäftigung mit generelleren Fragen wie denjenigen nach den Hintergründen von Artenzahl-/Flächengröße-Beziehungen oder Vollständigkeit der "Gilden" bestimmter Habitats oder auch Effekte von "Verinselung" bestimmter Biotop-Typen notwendig.

Im folgenden eine Auswahl der in der Arbeitsgruppe entstandenen Examens-Arbeiten (Staatsexamensarbeiten, Diplomarbeiten, Dissertationen):

### Staatsexamensarbeiten

BITTNER, C., 1976: Die Zikadenfauna der Rhönhochmoore. - 196 S.

Teilergebnisse veröff.: BITTNER, C. & REMANE, R., Beitrag zur Kenntnis der Zikadenfauna des Roten Moores/ Rhön. - Beitr. zur Naturk. in Oberhessen 11/12:141-161, 1977.

FRÜND, E., 1986: Untersuchung zur Frage der Unterscheidbarkeit der Weibchen der Gattung *Cicadula* ZETTERSTEDT 1838 - ein Beitrag zur ökologischen und zoogeographischen Auswertbarkeit dieser Gruppe. - 46 S.

Veröff.: REMANE, R. & FRÜND, E.: Marb. Ent. Publ. 2(3): 155-178, 1986.

KOCH, J., 1975: Merkmalsverschiebung im Bau der Genitalarmatur der Männchen zentraliberischer Populationen des *Euscelis-incisus* KB.-alsius RIB.-Formenkreises - ein Indiz für Introgressionsphänomene? - 70 S.

Veröff.: REMANE, R. & KOCH, J.: Zool. Beiträge, Berlin, NF 23: 134-167, 1977.

LEISING, S., 1975: Beiträge zur Zikadenfauna (Hom. Auchenorrhyncha) alpiner Biotope im Raum Obergurgl (Tirol, Ötztal). - 138 S.

Veröff.: Über Zikaden des zentralalpinen Hochgebirges. - Univ. Innsbruck 107: 1-70, 1977.

SCHULZ, K., 1969: Der Einfluß parasitärer Kastration auf den Bau der weiblichen Genitalarmaturen bei Zikaden der Gattung *Jassargus* ZACHVATKIN (Hom., Cicadelloidea, Euscelidae). - 39 S.

Teilergebnisse veröff.: REMANE, R. & SCHULZ, K.: Störungen in der Ausbildung der ektodermalen weiblichen Genitalarmaturen im Zusammenhang mit parasitärer Kastration bei Zikaden der Gattung *Jassargus* ZACHV. - Zeitschr. wiss. Zool., Leipzig 186: 108-117, 1973.

REMANE, R. & SCHULZ, K.: Über bisher wenig beachtete Merkmale von taxonomischer und phylogenetischer Bedeutung im Bereich der weiblichen ektodermalen Genitalarmaturen bei Cicadelliden. - Sitzungsber. Ges. naturf. Freunde zu Berlin (N.F.) 17: 117-133, 1977.

SITTIG, P., 1986: Morphologische Variabilität bei den iberischen Vertretern der *Selenocephalus-conspersus*-Formengruppe und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Taxonomie dieser Gruppe. - 127 S.  
Veröff.: REMANE, R. & SITTIG, P.: Marb. Ent. Publ. 2(4): 1-130, 1988.

ZIMMERMANN, G., 1978: Beiträge zur Biologie einheimischer Ruderwanzen (Het., Corixidae.) - 49 S.

### Diplomarbeiten

ASCHE, M., 1974: Evolution und Speziation der Gattung *Cixius* LATR. (Auch., Fulgoriformes, Cixiidae) auf den Azorischen Inseln. - 178 S.  
Veröff.: REMANE, R. & ASCHE, M.: Marb. Ent. Publ. 1(2): 1-264, 1979.

HOCH, H., 1982: Zur Artbildung und Artabgrenzung bei der bin-senbesiedelnden Zikaden-Gattung *Conomelus* FIEBER (Hom., Auch., Delphacidae). - 113 S.  
Veröff.: HOCH, H. & REMANE, R.: Marb. Ent. Publ. 1(9): 1-114, 1983.

KAMMERSCHEN, D., 1988: Zur Taxonomie und Verbreitung einiger in der Westpaläarktis vertretener Schildwanzen-Gattungen (Rhynchota, Het., Pentatomidae). - 197 S. (im Druck).

SÖCKNICK, R., 1974: Beiträge zur Biologie von *Dolichonabis limbatu*s (DHLB.) (Hem., Het., Nabidae). - 63 S.

### Dissertationen

ASCHE, M., 1985: Zur Phylogenie der Delphacidae LEACH, 1815 (Hom. Cicadina Fulgoromorpha). - 907 S.  
Veröff.: ASCHE, M. & REMANE, R.: Marb. Ent. Publ. 1(7): 155-182, 1982; ASCHE, M.: Marb. Ent. Publ. 2(1): 1-907, 1985.

BORNHOLDT, G., 1990: Auswirkungen von Pflegemaßnahmen auf die Insekten (Orthoptera, Heteroptera, Auchenorrhyncha, Coleoptera) der Halbtrockenrasen. - 254 S. (im Druck).

HOCH, H., 1985: Evolution und Speziation der Zikaden-Gattung *Hyalesthes* SIGNORET, 1865 (Hom. Auch. Fulgoroidea Cixiidae). - 421 S.  
Veröff.: HOCH, H. & REMANE, R.: Marb. Ent. Publ. 2(2): 1-420, 1985.

SCHULZ, K., 1976: Zur Kenntnis der Gattung *Jassargus* ZACHVATKIN (Hom. Auch.). Versuch einer phylogenetischen Analyse anhand morphologischer und funktioneller Befunde der ektodermalen Genitalarmaturen beider Geschlechter, zoogeographischer und ökologischer Daten. - 213 S.  
Veröff.: Marburg 1976, 255 S.

## BÜCHER VON MITGLIEDERN (2)

D. Mossakowski, Bremen & H. Bathon, Darmstadt

Im Anschluß an das Verzeichnis in den DGaaE-Nachr. 1(3): 64-68, 1987 werden inzwischen gemeldete oder sonst bekannt gewordene Bücher von Mitgliedern der DGaaE aufgeführt. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auch konnten die Angaben nicht immer im einzelnen nachgeprüft bzw. ergänzt werden. Wir bitten, Ihre neuen Buchpublikationen regelmäßig für die Aufnahme in diese Liste zu melden an:

Prof. Dr. D. Mossakowski  
FB 2 Biologie, NW 2  
Postfach 330440  
2800 Bremen 33

Abkürzungen für drei Monographienreihen:

CFS - Courier Forschungsinstitut Senckenberg, Frankfurt a.M.  
MBB - Mitteilungen aus der Biologischen Bundesanstalt für  
Land- und Forstwirtschaft, Berlin-Dahlem  
NBB - Neue Brehm Bücherei, Wittenberg-Lutherstadt

ADLER, C. & REICHMUTH, C. (1988): Der Kornkäfer *Sitophilus granarius* L., Coleoptera, Curculionidae, seine Biologie und seine Bekämpfung im Getreide, insbesondere mit modifizierten Atmosphären. - Parey (MBB 239), Hamburg / Berlin. 100 S., DM 18,20 (ISBN 3-489-23900-8).

ALBERT, A., BOGENSCHÜTZ, H., BÜCKING, W., HRADETZKY, J., KÖNIG, E. & KUBLIN, E. (1986): Nutz- und Schadinsekten in Abhängigkeit von Umweltchemikalien. Aluminiumtoleranz von Waldbodenpflanzen. - Ulmer (Agrar- und Umweltforschung in Baden-Württemberg, 11), Stuttgart. 65 S., 21 Abb., DM 22,00 (ISBN 3-8001-8670-5).

BASEDOW, T. (1987): Der Einfluß gesteigerter Bewirtschaftungsintensität im Getreidebau auf die Laufkäfer (Coleoptera, Carabidae). Auswertung vierzehnjähriger Untersuchungen (1971-1984). - Parey (MBB 235), Hamburg / Berlin. 123 S., DM 16,20 (ISBN 3-489-23500-2).

BASEDOW, T., BAUERS, C. & LAUENSTEIN, G. (1989): Ergebnisse vierjähriger Untersuchungen zur gezielten Bekämpfung der Getreideblattläuse (Hom., Aphididae) im intensiven Winterweizenanbau: optimaler Termin und Bekämpfungsschwellen. - Parey (MBB 254), Hamburg / Berlin. 63 S., DM 13,00 (ISBN 3-489-25400-7).

BATHON, H. & WITTENBERGER, G. (1986): Die Naturdenkmale des Kreises Darmstadt-Dieburg. - Kreisausschuß des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Untere Naturschutzbehörde (Schriftenr.

Landkreis Darmstadt-Dieburg, Band 3), Dieburg. 253 S., 200 Farb- und Schwarzweiß-Fotos, 95 Karten, DM 34,80 (ISSN 0179-0722).

**BELLMANN, H.** (1984): Spinnen beobachten - bestimmen. - Natur-Verlag, Augsburg. 160 S., 150 Farbfotos, DM 28,00 (ISBN 3-89440-433-7).

**BELLMANN, H.** (1985): Heuschrecken beobachten - bestimmen. - Natur-Verlag, Augsburg. 210 S., 166 Farbfotos, DM 32,00 (ISBN 3-89440-460-4).

**BELLMANN, H.** (1987): Libellen beobachten - bestimmen. - Natur-Verlag, Augsburg. 272 S., zahlr. Farbfotos, DM 38,00 (ISBN 3-89440-522-8).

**BELLMANN, H.** (1988): Leben in Bach und Teich. Pflanzen und Wirbellose der Kleingewässer. - Mosaik (Steinbachs Naturführer), München. 287 S., 572 meist farbige Abb., DM 29,80 (ISBN 3-570-01004-X).

**BERNERTH, H. & TOBIAS, W.** (1982): Limnologische Untersuchung und Qualitätsbewertung der unteren Nidda und ihrer Altwasser. - Senckenberg. Naturforsch. Ges. (CFS 51), Frankfurt a.M. 112 S., 56 Abb., DM 20,00.

**BERNERTH, H., LELEK, A., PELZ, R., POPAKDEE, T. & TOBIAS, W.** (1984): Ökologische Wassergüte-Untersuchungen in Stauhaltungen des Untermain. - Senckenberg. Naturforsch. Ges. (CFS 70), Frankfurt a.M. 145 S., 63 Abb., DM 30,00 (ISBN 3-924500-06-1).

**BODE, E.** (Hrsg.) (1988): Umwelthygienische Aspekte bei der Bewertung von Pflanzenschutzmitteln aus Mikroorganismen und Viren im Zulassungsverfahren. - Parey (MBB 246), Hamburg / Berlin. 206 S., DM 25,80 (ISBN 3-489-24600-4).

**BRATESCU, G. & FABRITIUS, K.** (1989): Biological and Medical Sciences in Romania. - Editura Stiintifica si Enciclopedica, Bukarest. 102 S (ISBN 973-29-0076-8).

**BUHL, C., WEIDNER, H. & ZOGG, H.** (1975): Krankheiten und Schädlinge an Getreide und Mais. - Ulmer, Stuttgart. 431 S., 307 Abb., DM 88,00 (ISBN 3-8001-3021-1).

**BUSCHINGER, A.** (1985): Staatenbildung der Insekten. - Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt. DM 45,00 (für Mitglieder DM 27,50) (ISBN 3-534-09064-0).

**DICKLER, E.** (Hrsg.) (1978): The Use of Integrated Control and the Sterile Insect Technique for Control of the Codling Moth. - Parey (MBB 180), Hamburg / Berlin. 120 S. (ISBN 3-489-108-3).

**DICKLER, E.** (Hrsg.) (1989): Vergleichsbetriebe für den integrierten Pflanzenschutz im Obstbau. - Parey (MBB 252), Hamburg / Berlin. 173 S., DM 25,00 (ISBN 3-489-25200-4).

- DUMPERT, K. (1978): Das Sozialleben der Ameisen. - Parey, Hamburg / Berlin. DM 26,- (ISBN 3-489-65736-5).
- ENGLERT, W.D. & HOLZ, B. (1989): Witterung, Entwicklung der Reben, Krankheiten, Schädlinge, Nützlinge und Schädigungen im Weinbau 1985 und 1986. - Parey (MBB 248), Hamburg / Berlin. 43 S., DM 13,00 (ISBN 3-489-14800-7).
- FRANZ, J.M. (Hrsg.) (1986): Biological Plant and Health Protection. - Fischer (Fortschritte der Zoologie, 32), Stuttgart / New York. 341 S., 42 Abb., DM 144,00 (ISBN 3-437-30500-X).
- FRANZ, J.M. & KRIEG, A. (1982): Biologische Schädlingsbekämpfung. 3. Aufl. - Parey, Hamburg / Berlin. 252 S., 18 Abb., 13 Taf., DM 34,00 (ISBN 3-489-60226-9).
- FREUDE, H., HARDE, K.W. & LOHSE, G.A. (1963-1983): Die Käfer Mitteleuropas. 11 Bände. - Goecke & Evers, Krefeld.
- GEIGER, M., PREUSS, G. & ROTHENBERGER, K.-H. (Hrsg.) (1987): Der Pfälzerwald - Porträt einer Landschaft. - Verlag Pfälzische Landeskunde, Landau. 430 S., 180 Farbabb.
- GEPP, J. (Hrsg.) (1981): Rote Listen gefährdeter Tiere der Steiermark. - Österreichischer Naturschutzbund Steiermark, Graz. 162 S., 41 Abb.
- GODAN, D. (1974): Common names von Schadgastropoden in 12 Sprachen. - Parey (MBB 159), Hamburg / Berlin. 91 S., (ISBN 3-489-15900-4).
- GÖSSWALD, K. (1985): Organisation und Leben der Ameisen. - Wiss. Verlagsges., Stuttgart. 355 S., 146 Abb., DM 120,00 (ISBN 3-8047-0691-6).
- GÖSSWALD, K. (1989): Die Waldameise. Band 1. Biologische Grundlagen, Ökologie und Verhalten. - Aula, Wiesbaden. 660 S., etwa 240 Abb., DM 198,00 (ISBN 3-89104-475-5).
- HARDE, K.W. & SEVERA, F. (1988): Der Kosmos-Käferführer. Die mitteleuropäischen Käfer. (3. von E. MÖHN überarb. Aufl.) - Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart. 352 S., 1300 meist farbige Abb., DM 36,00 (ISBN 3-440-05862-X).
- HEYDEMANN, B. & MÜLLER-KARCH, (1980): Biologischer Atlas Schleswig-Holstein. Lebensgemeinschaften des Landes. - Wachholtz, Neumünster. 320 S., 300 Abb., DM 89,00.
- HOFFMANN, H.-J. & THIELE, H.-U. (Hrsg.) (1982): Neue Untersuchungen zur Tierwelt des Bausenbergs in der Eifel. - Naturhistorischer Verein der Rheinlande und Westfalens (Decheniana-Beihefte 27), Bonn. 279 S., 49 Abb., 29 Karten, DM 25,00 (Mitgl. DM 12,50) (ISSN 0416-833 X).

- HOMMES, M.** (1983): Untersuchungen zur Populationsdynamik und integrierten Bekämpfung von Kohlschädlingen. - Parey (MBB 213), Berlin / Hamburg. 210 S., 53 Abb., DM 22,00 (ISBN 3-489-31300-9).
- HUMMEL, H.E. & MILLER, T.A.** (Hrsg.) (1984): Techniques in Pheromone Research. - Springer, Berlin / Heidelberg / New York. 464 S., 125 Abb., DM 198,00 (ISBN 3-540-90919-2).
- JANETSCHKE, H.** (Hrsg.) (1982): Ökologische Feldmethoden. Hinweise zur Analyse von Landökosystemen. - Ulmer, Stuttgart. 175 S., 92 Abb., DM 68,00 (ISBN 3-8001-3049-1).
- KEYSERLINGK, H.C.v., JÄGER, A., SZCZEPANSKI, C.v.** (Hrsg.) (1985): Approaches to New Leads for Insecticides. - Springer, Berlin / Heidelberg / New York. 159 S., 68 Abb., DM 68,00 (ISBN 3-540-15952-5).
- KHAN, M.A., PLATE, H.-P. & KÖLLNER, V.** (1989): A Comprehensive Bibliography of the Genus *Argyresthia* HÜBNER, 1825 - Argylesthiidae; Lepidoptera. - Parey (MBB 256), Hamburg / Berlin. 41 S., DM 13,00 (ISBN 3-489-25600-X).
- KINZELBACH, R.** (1989): Ökologie - Naturschutz - Umweltschutz. - Wissenschaftliche Buchgesellschaft (Dimensionen der modernen Biologie, Band 6), Darmstadt. S., DM 39,00 (ISBN 3-534-02536-9).
- KINZELBACH, R. & FRIEDRICH, G.** (Hrsg.) (1990): Biologie des Rheins. - G. Fischer (Limnologie aktuell, Band 1), Stuttgart. 496 S., 193 Abb., DM 110,00 (für Mitglieder der DGL: DM 82,50) (ISBN 3-437-30619-7).
- KLAUSNITZER, B.** (Hrsg.) (1977): Ordnung Coleoptera. Larven. - Akademie-Verlag (Bestimmungsbücher zur Bodenfauna Europas 10), Berlin. 378 S. (Lizenz: Junk, The Hague).
- KLAUSNITZER, B.** (1980): Hundert Tips für den Insektenfreund. - Urania, Leipzig / Jena / Berlin. 110 S.
- KLAUSNITZER, B.** (1981): Wunderwelt der Käfer. - Edition Leipzig, Leipzig. 211 S. (Lizenz: Herder, Freiburg/Basel/Wien).
- KLAUSNITZER, B.** (1982): Hirschkäfer oder Schröter (Lucanidae). - A. Ziemsen (NBB 551), Wittenberg-Lutherstadt. 83 S. (ISSN 0238-1423).
- KLAUSNITZER, B.** (1984): Käfer im und am Wasser. - A. Ziemsen (NBB 567), Wittenberg-Lutherstadt. 148 S. (ISSN 0238-1423).
- KLAUSNITZER, B.** (1987): Insekten, Biologie und Kulturgeschichte. - Edition Leipzig, Leipzig. 240 S. (Lizenz: A. Müller, Rüschnikon).
- KLAUSNITZER, B.** (1987): Ökologie der Großstadtf fauna. - Fischer, Jena. 225 S., 105 Abb., 8 Taf., 78 Tab., DM 52,00 (ISBN 3-437-30563-8).



- KLAUSNITZER, B. (1988): Verstädterung von Tieren. - A. Ziemsen (NBB 579), Wittenberg-Lutherstadt. 316 S., 118 Abb, 87 Tab., DM 33,60 (ISBN 3-7403-0019-1).
- KLAUSNITZER, B. et al. (1989): Der Blindenpark in Leipzig. Ein Parkführer. - Deutsche Zentralbücherei für Blinde, Leipzig. 48 S.
- KLAUSNITZER, B. & DUNGER, W. (1989): Verhandlungen des elften internationalen Symposiums für die Entomofaunistik Mitteleuropas (SIEEC). - Dresden. 400 S.
- KLAUSNITZER, B., HEINZEL, K. & KUMMER, G. (Hrsg.) (1983): Tiere der Heimat. - Volk und Wissen, Berlin. 352 S., 767 Fotos, 529 Abb.
- KLAUSNITZER, B. & KLAUSNITZER, H. (1983): Marienkäfer (Coccinellidae).- A. Ziemsen (NBB 451), Wittenberg Lutherstadt.. 88 S.
- KLAUSNITZER, B. & RICHTER, K. (1981): Stammesgeschichte der Gliedertiere. - A. Ziemsen (NBB 541), Wittenberg-Lutherstadt. 160 S.
- KLAUSNITZER, B. & RICHTER, K. (1990): Tiere im Naturgarten. Vernetztes Leben. - Landbuch-Verlag, Hannover. 160 S.
- KLAUSNITZER, B. & SANDER, F. (1981): Die Bockkäfer Mitteleuropas (Cerambycidae). - A. Ziemsen (NBB 499), Wittenberg-Lutherstadt. 224 S.
- KLOFT, W.J. (1978): Ökologie der Tiere. - Ulmer (UTB 729), Stuttgart. 304 S., 86 Abb (ISBN 3-8001-2457-2).
- KLOFT, W.J. & GRUSCHWITZ, M. (1988): Ökologie der Tiere. 2. Aufl. - Ulmer (UTB 729), Stuttgart. 333 S., 93 Abb., DM 32,80 (ISBN 3-8001-2576-5).
- KLOFT, W.J., MAURIZIO, & KAESER, (1985): Waldtracht und Waldhonig in der Imkerei. - Ehrenwirth-Verlag, München. DM 78,00 (ISBN 3-431-02527-7).
- KOCH, K. (1989): Die Käfer Mitteleuropas. Ökologie. Band 1. - Goecke & Evers, Krefeld. 440 S., DM 152,00 (ISBN 3-87263-037-7).
- KÖNIG, W., SUNKEL, R., NECKER, U., WOLFF-STRAUB, R., INGRISCH, S., WASNER, U. & GLÜCK, E. (1989): Alternativer und konventioneller Landbau. Vergleichsuntersuchungen von Ackerflächen auf LÖBstandorten im Rheinland. - Landwirtschaftsverlag (Schriftenr. LÖLF 11), Münster-Hiltrup. 286 S., 103 Abb., 20 Fotos, DM 19,80 (ISBN 3-7843-1325-6).
- KRIEG, A. & FRANZ, J.M. (1989): Lehrbuch der biologischen Schädlingsbekämpfung. - Parey, Hamburg / Berlin. 302 S., 81 Abb., DM 64,00 (ISBN 3-489-62326-6).

- KULP, D., FORTMANN, M., HOMMES, M. & PLATE, H.-P. (1989): Die räuberische Gallmücke *Aphidoletes aphidimyza* (RONDANI) (Diptera: Cecidomyiidae) - Ein bedeutender Blattlausprädator - Nachschlagewerk zur Verbreitung, Biologie, Zucht und Anwendung. - Parey (MBB 250), Hamburg / Berlin. 126 S., DM 19,50 (ISBN 3-489-25000-1).
- LAUX, W. (1981): 75 Jahre "Mitteilungen". - Parey (MBB 200), Berlin / Hamburg. 69 S., DM 11,00 (ISBN 3-489-20000-4).
- LAUX, W. & SCHMIDT, G. (1979): Russische Namen von Arthropoden pflanzenschutzlicher Bedeutung. - Parey (MBB 188), Berlin / Hamburg. 86 S. (ISBN 3-489-18800-4).
- LOHSE, G.A. & LUCHT, W. (1989): Die Käfer Mitteleuropas. 1. Supplementband mit Katalogteil. - Goecke & Evers, Krefeld. 346 S., DM 148,00 (ISBN 3-87263-036-9).
- LUCHT, W. (1987): Die Käfer Mitteleuropas. Katalog. - Goecke & Evers, Krefeld. 342 S., DM 112,00 (ISBN 3-87263-035-0).
- MEHLHORN, H. & PETERS, W. (1983): Diagnose der Parasiten des Menschen. - Fischer, Stuttgart / New York. 275 S., DM 79,00 (ISBN 3-437-10849-2).
- MÖHN, E. (1984): System und Phylogenie der Lebewesen. Band 1. Physikalische, chemische und biologische Evolution. Prokaryonta, Eukaryonta (bis Ctenophora). - SCHWEIZERBARTH, Stuttgart. XXXV + 884 S., 318 Taf., DM 330,00 (ISBN 3-510-65117-0).
- MÜLLER, H.J. (Hrsg.) (1984): Ökologie. - G. Fischer (UTB 1318), Stuttgart / New York. 395 S., 109 Abb., DM 29,80 (ISBN 3-437-20319-3).
- MÜLLER, H.J. (Hrsg.) (1986): Bestimmung wirbelloser Tiere im Gelände. Bildtafeln für Zoologische Bestimmungsübungen und Exkursionen. 2. Aufl. - Fischer, Stuttgart / New York. 280 S., 147 Taf., DM 32,00 (ISBN 3-437-20359-2).
- NENTWIG, W. (Ed.) (1987): Ecophysiology of Spiders. - Springer, Berlin / Heidelberg / New York. 448 S., 133 Abb., DM 278,00 (ISBN 3-540-17034-0).
- PETERS, D.S. & WILTSCHEK, W. (Hrsg.) (1987): Aspekte der Ornithologie (Symposium zum 75. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Merkel). - Senckenberg. Naturforsch. Ges. (CFS 97), Frankfurt a.M. 156 S., 62 Abb., DM 40,00 (ISBN 3-924500-34-7).
- PETERS, W. & WALLDORF, V. (1986): Der Regenwurm - *Lumbricus terrestris* L.: Eine Praktikumsanleitung. - Quelle & Meyer, Heidelberg / Wiesbaden. 174 S., DM 48,00 (ISBN 3-494-01124-9).
- PFLUGFELDER, O. (1977): Wirtstierreaktionen auf Zooparasiten. - Fischer, Stuttgart / New York. 378 S., 117 Abb., DM 69,00 (ISBN 3-437-30253-1).

- PLACHTER, H. (1990): Naturschutz. - Fischer (UTB, 1563), Stuttgart / New York. 430 S., 85 Abb., DM 39,80 (ISBN 3-437-20456-4).
- PLACHTER, H. & PLACHTER, J. (1988): Ökologische Studien zur terrestrischen Höhlenfauna. - Schweizerbart, Stuttgart. 67 S., 17 Abb., DM 124,00 (ISBN 3-510-55025-0).
- RIECKEN, U. & BLAB, J. (1989): Biotope der Tiere in Mitteleuropa. - Kilda (Naturschutz aktuell, 7), Greven. 123 S., 11 Abb., DM 19,80 (ISBN 3-88949-159-6).
- ROESLER, R.-U. (1979/81): Die Phycitinae (Lepidoptera: Pyralidae) von Sumatra. - Beitr. naturkd. Forsch. SWDtl., Beihefte 3 und 4, Karlsruhe. 249 u. 282 S., zahlreiche Tafeln, je DM 60,00.
- ROESLER, R.-U. (Hrsg.) (1982): Das Landschaftsschutzgebiet Bienwald in der Südpfalz. - Pollichia, Bad Dürkheim. 351 S., 82 Abb., DM 18,00.
- SCHMIDT, G. H. (Hrsg.) (1987): Sozialpolymorphismus bei Insekten. Probleme der Kastenbildung im Tierreich. 2. Aufl. - Wiss. Verlagsges., Stuttgart. XXIV + 974 S., 267 Abb., Studienausgabe DM 78,00 (ISBN 3-8047-0942-7).
- SCHRUFF, G., JUNG, C. & BLANKENAGEL, H.J. (1987): Vogelfraßschäden im Weinbau. Ihre Verhinderung durch Schutzmaßnahmen und deren Auswirkungen auf die Umwelt. - Ulmer (Agrar- und Umweltforschung in Baden-Württemberg, 18), Stuttgart. 132 S., DM 42,00 (ISBN 3-8001-8678-0).
- SCHULZE, E.D. & ZWÖLFER, H. (Hrsg.) (1987): Potentials and Limitations of Ecosystem Analysis. - Springer, Berlin / Heidelberg / New York. 435 S., 141 Abb., DM 198,00 (ISBN 3-540-17138-X).
- SCHWENKE, W. (Hrsg.) (1972-1986): Die Forstschädlinge Europas. Bde. 1-5. - Parey, Hamburg / Berlin. Gesamt: DM 1394,00 (ISBN 3-490-11016-1).
- SCHWENKE, W. (1981): Leitfaden der Forstzoologie und des Forstschutzes gegen Tiere. - Parey, Hamburg / Berlin. 188 S., DM 29,00.
- SCHWENKE, W. (1985): Ameisen - Der duftgelenkte Staat. - Landbuch-Verlag, Hannover. DM 19,80 (ISBN 3-7842-0309-4).
- SEDLAG, U. (1987): Insekten Mitteleuropas. - Enke, Stuttgart (Gemeinschaftsausgabe mit DTV). 408 S., 1345 Abb., DM 29,80 (ISBN 3-432-95721-1).
- SEDLAG, U. (1988): Wie leben Säugetiere? - Urania, Leipzig / Jena / Berlin. 248 S., 175 Abb., DM 32,00. ISBN 3-332-00190-6. (Lizenz: Harri Deutsch, Frankfurt a. M. / Thun., ISBN 3-8171-1045-6).

- SEDLAG, U. & WEINERT, E. (1987): Biogeographie, Artbildung, Evolution. Die biologischen Fachgebiete in lexikalischer Darstellung. - Fischer (UTB 1430), Stuttgart / New York. 333 S., 120 Abb., DM 27,80 (ISBN 3-437-20369-X).
- STEINER, H. (1985): Nützlinge im Garten. - Ulmer, Stuttgart. 128 S., 107 Farbfotos, DM 14,80 (ISBN 3-8001-6271-7).
- STREETER, D., RICHARDSON, R. & DREYER, W. (1985): Hecken - Lebensadern der Landschaft. - Gerstenberg, Hildesheim. 159 S., zahlreiche Abb. (ISBN 3-8067-2017-7).
- STÜBER, R. & DICKLER, E. (1988): Untersuchungen zur Biologie und zum Verhalten des Apfelbaumglasflüglers *Synanthedon myopaeformis* (BORK:) (Lepidoptera: Sesiidae) als Grundlage für seine Bekämpfung mit Hilfe der Verwirrungsmethode. - Parey (MBB 241), Hamburg / Berlin. 144 S., 35 Abb., DM 24,00 (ISBN 3-489-24100-2).
- STÜNING, D. (1988): Biologisch-ökologische Untersuchungen an Lepidopteren des Supralitorals der Nordseeküste. - Faun.-Ökol. Mitt. (Suppl. 7), Kiel. 116 S.
- TISCHLER, W. (1990): Ökologie der Lebensräume. Meer, Binnengewässer, Naturlandschaften, Kulturlandschaft. - Fischer (UTB 1535), Stuttgart / New York. 356 S., 91 Abb., DM 34,80 (ISBN 3-437-20439-4).
- TOBIAS, W. (1974): Zur Verbreitung und Ökologie der wirbellosen Fauna im Untermain. - Senckenberg. Naturforsch. Ges. (CFS 4), Frankfurt a.M. 53 S., 20 Abb., DM 7,00.
- TOBIAS, W. (1974): Kriterien für die ökologische Beurteilung des unteren Mains. - Senckenberg. Naturforsch. Ges. (CFS 11), Frankfurt a.M. 136 S., 45 Abb., DM 17,00.
- TOBIAS, W. (1976): Kriterien für die ökologische Beurteilung des unteren Mains II. - Senckenberg. Naturforsch. Ges. (CFS 18), Frankfurt a.M. 137 S., 79 Abb., DM 17,00.
- TOBIAS, W. & TOBIAS, D. (1981): Trichoptera Germanica. Bestimmungstabellen für die deutschen Köcherfliegen. Teil I: Imagines. - Senckenberg. Naturforsch. Ges. (CFS 18), Frankfurt a.M. 672 S., 293 Taf., DM 79,00.
- TOPP, W. (1981): Biologie der Bodenorganismen. - Quelle & Meyer (UTB 1101), Heidelberg / Wiesbaden. 224 S., 83 Abb., DM 23,80 (ISBN 3-494-02129-5).
- WEBER, H. & WEIDNER, H. (1974): Grundriß der Insektenkunde. 5. Aufl. - Fischer, Stuttgart / New York. 640 S., 287 Abb.; DM 74,00 (ISBN 3-437-20109-3); kt. Studienausg.: DM 48,00 (ISBN 3-427-20210-3).
- WEIDNER, H. (1982): Bestimmungstabellen der Vorratsschädlinge und des Hausungeziefers Mitteleuropas. 4. Aufl. - Fischer, Stuttgart / New York. VIII + 251 S., 202 Abb., DM 75,00 (ISBN 3-347-30343-0).

- WEIDNER, H.** (1990): Die Beziehungen zwischen Mensch und Insekten in Nordostoberfranken. Die nutzbaren Insekten. Ein Beitrag zur Geschichte der Entomologie. - Nordostoberfränkischer Verein für Natur-, Geschichts- und Landeskunde, Stadtarchiv, Postfach 1665, 8670 Hof. 160 S. 10 Abb., DM 10,00.
- WELLING, M.** (Hrsg.) (1988): Auswirkungen von Ackerschonstreifen. - Parey (MBB 247), Hamburg / Berlin. 173 S., 61 Abb., DM 35,60 (ISBN 3-489-24700-0).
- WESTRICH, P.** (1984): Kritisches Verzeichnis der Bienen der Bundesrepublik Deutschland (Hymenoptera, Apoidea). - Senckenberg. Naturforsch. Ges. (CFS 66), Frankfurt a.M. 86 S., DM 14,00 (ISSN 0341-4116).
- WESTRICH, P.** (1990): Die Wildbienen Baden-Württembergs. Teil 1: Lebensräume, Verhalten, Ökologie und Schutz. Teil 2: Die Gattungen und Arten. 2 Bde. - Ulmer, Stuttgart. 972 S., 496 Farbfotos, 396 Karten, zus. DM 88,00 (ISBN 3-8001-3317-2).
- WÖHRMANN, K. & JAIN, S. K.** (Eds.) (1990): Population Biology. Ecological and Evolutionary Viewpoints. - Springer, Berlin / Heidelberg / New York. ca. 400 S., 89 Abb., DM 198,00 (ISBN 3-540-50802-3).

\*\*\*\*\*

## GESELLSCHAFTSNACHRICHTEN

### NEUE MITGLIEDER 1990

im Anschluß an die DGaaE-Nachr. 4(2), 1990:

- BÄHRMANN, Doz. Dr. Rudolf**, Friedrich-Schiller-Universität, Jena, Biologisch-Pharmazeutische Fakultät, Institut für Ökologie, Neugasse 23, O-6900 Jena, Tel.: 0037/78/27122  
P: Maxim-Gorki-Str. 129, O-6900 Jena, Tel.: 0037/78/26926
- BELLIN, Dipl.-Biol. Susanne**, Universität Hannover, Lehrgebiet Zoologie-Entomologie, Herrenhäuser Str. 2, 3000 Hannover 21, Tel.: 0511/7623032  
P: Kirchwenderstr. 21, 3000 Hannover 1, Tel.: 0511/851650
- FRÖHLICH, Wolfgang**, Philipps-Universität, FB Biologie / Zoologie, Lahnberge, Postfach 1929, 3550 Marburg, Tel.: 06421/283427  
P: Gladenbacher Weg 16, 3550 Marburg
- HEUSS, Dr. Klaus**, Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 8800 Ansbach, Tel.: 0981/53393  
P: Gartenstr. 58, 8501 Schwaig, Tel.: 0911/505263

KUHN, Dipl.-Biol. Reinhilde, FU Berlin, Institut für Zoologie,  
A 67, Königin-Luise-Straße 1-3, 1000 Berlin 33, Tel.:  
030/8383835  
P: Kaiser-Friedrich-Str. 92, 1000 Berlin 10, Tel.:  
030/3424324

MÜLLER, Barbara R., Universität Ulm, Abt. Ökologie und Morpho-  
logie der Tiere, Oberer Eselsberg M 25, 7900 Ulm, Tel.:  
0731/1763468  
P: Reuttierstr. 49, 7910 Neu-Ulm, Tel.: 0731/724649

NIEMEYER, Dr. Hans, Niedersächsische Forstliche Versuchs-  
anstalt, Abt. B.-Waldschutz, Grätzelstraße 2, 3400 Göt-  
tingen, Tel.: 0551/694010  
P: Görlitzer Straße 72, 3400 Göttingen, Tel.: 0551/75713

RAUHUT, Dipl.-Biol. Bernhard, Universität Hannover, Lehrgebiet  
Zoologie-Entomologie, Herrenhäuser Str. 2, 3000 Hannover  
21, Tel.: 0511/7623032  
P: Husarenstr. 1, 3000 Hannover 1, Tel.: 0511/625399

RITTNER, Peter, Universität Ulm, Abt. Ökologie und Morphologie  
der Tiere, Oberer Eselsberg M 25, 7900 Ulm, Tel.: 0731/  
1763468  
P: B. Hammerwerk 18, 7905 Dietenheim, Tel.: 07347/3421

STEVENS, Michael, Schottelstraße 22, Postfach 1233, 4156 Wil-  
lich 2 (Anrath), Tel.: 02156/4504

WETZEL, Prof.Dr. Theo, Martin-Luther-Universität Halle-Witten-  
berg, Landwirtschaftliche Fakultät, Institut für Phytomedi-  
zin, Ludwig-Wucherer-Straße 2, O-4020 Halle, Tel.: 0037/46/  
818276  
P: Block 003/237, O-4090 Halle-Neustadt, Tel.: 0037/46/  
654556

\*\*\*\*\*

#### AUSGESCHIEDENE MITGLIEDER

##### 1990 Verstorbene Mitglieder:

MEYER, Prof.Dr. Eckerhart, 3008 Garbsen 4  
UNTERSTENHÖFER, Prof. Dr. Günter, 5090 Leverkusen 3

##### Kündigungen zum 31.12.1990:

ANT, Prof. Dr. Herbert, 4400 Münster  
ESTHER, Dr. Heinz, O-9071 Chemnitz  
GERIG, Dr. Luzio, CH-3097 Liebefeld  
HUGENBUSCH, Dr. Eva Maria, 2300 Kiel 1  
KRACHT, Dr. Michael, 4040 Neuss 21  
KROST, Peter, 2300 Klausdorf/Schw.  
KÜMMEL, Prof.Dr. Georg, 7500 Karlsruhe 41  
LUST, Dr. Sigmund, 6100 Darmstadt

MADER, Dr. Detlef, 6909 Walldorf  
 NECKER, Georg, 8423 Abensberg  
 PRADEL, Dipl.Biol. H., O-1520 Teltow  
 SÖNTGEN, Dr. Jutta, 5300 Bonn  
 URBAN, Georg, 2360 Bad Segeberg

\*\*\*\*\*

**UNBEKANNT VERZOGEN:**

Wer kennt die Anschriften folgender Mitglieder? Bitte mitteilen!

ELGER, Dr. Dieter,	zuletzt: 3200 Hildesheim
HEYER, Dr. Jörg,	zuletzt: 6300 Gießen
RENG, Prof. Dr. German,	zuletzt: 8400 Regensburg
RUTH, Josephine,	zuletzt: 6450 Hanau
TERVOOREN, Dipl.-Ing.agr. Gisela,	zuletzt: 5600 Wuppertal 2
WAGNER, Arno,	zuletzt: 2370 Rendsburg
WEISSFLOG, Dr. Joh.,	zuletzt: O-4000 Halle

\*\*\*\*\*

**VERBILLIGTER BEZUG DER BISHER ERSCHIENENEN BÄNDE UND HEFTE DER "MITTEILUNGEN DER DGaaE"**

Von fast allen Bänden und Heften der "Mitteilungen der DGaaE" sind noch Bestände vorhanden. Diese werden zu den nachfolgenden Preisen abgegeben. Mitglieder der DGaaE zahlen 50% dieser Preise; Neumitglieder erhalten einen Satz der verfügbaren Hefte (bis einschließlich Band 6) zum Sonderpreis von DM 160,--.

**MITTEILUNGEN DER DGaaE (alles was erschienen)**

Band	Heft	Jahr	Seiten	Preis
1	1	1978	1- 28	DM 8,00
	2-4	1978	29-320	DM 90,00
2	1-2	1980	1- 70	DM 20,00
	3-5	1981	71-348	vergriffen
3	1-3	1981	1-332	DM 95,00
4	1-3	1983	1-172	DM 50,00
	4-6	1985	173-460	DM 75,00
5	1-4	1987	1-250	DM 75,00
6	1-3	1988	1-286	DM 75,00
	4-6	1989	287-588	DM 75,00
7	1-3	1990	1-331	DM 90,00

\*\*\*\*\*

## ÄNDERUNG IHRER ANSCHRIFT ODER BANKVERBINDUNG

Teilen Sie uns bei Umzug bitte Ihre neue Anschrift mit. Sie erleichtern uns die Arbeit, ersparen der DGaaE unnötige Porto- und Suchkosten und erhalten alle "Mittelungen" und "Nachrichten" ohne Verzögerung.

Nehmen Sie zudem am Lastschriftenverfahren teil, dann teilen Sie uns unbedingt auch Ihre neue Bankverbindung mit. Kann der Lastschriftenauftrag wegen falscher Kontonummer nämlich nicht ausgeführt werden, so wird er (meist zuzüglich einer Gebühr von 5,00 DM, die wir Ihnen leider in Rechnung stellen müssen) rückbelastet.

### MITGLIEDSBEITRÄGE:

Mitglieder (BRD-West)	DM 50,00
Mitglieder (BRD-Ost)	DM 30,00
Mitglieder (im Ausland)	DM 55,00
Studenten (BRD-West u. Ausland)	DM 25,00
Studenten (BRD-Ost)	DM 15,00
auf Antrag reduzierte Beiträge	DM 25,00

Studenten werden gebeten, eine Kopie der gültigen Studienbescheinigung vorzulegen, da sonst der volle Mitgliedsbeitrag berechnet werden muß.

### KONTEN DER GESELLSCHAFT

Sparda Bank Frankfurt eG: BLZ 500 905 00; Kto.Nr.: 710 095

Postgiroamt Frankfurt BLZ 500 100 60; Kto.Nr.: 675 95-601

Bei der Überweisung der Mitgliedsbeiträge aus dem Ausland ist dafür Sorge zu tragen, daß der DGaaE keine Gebühren berechnet werden. Insbesondere im europäischen Ausland können Sie ihre Beiträge auf das Postgirokonto überweisen, ohne daß Ihnen oder uns hohe Verluste durch Bankgebühren entstehen.

\*\*\*\*\*

DGaaE-Nachrichten, ISSN 0931-4873

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für  
allgemeine und angewandte Entomologie e.V.  
Universität Ulm, Biologie III  
Oberer Eselsberg M 25  
D-7900 Ulm, Tel.: 0731 / 1763095, -96

Schriftleitung: Dr. H. Bathon  
Institut für biologische Schädlingsbekämpfung  
Heinrichstraße 243  
D-6100 Darmstadt, Tel.: 06151 / 44061

Die DGaaE-Nachrichten erscheinen unregelmäßig mit etwa 3 Hefen pro Jahr. Ihr Bezug ist in den Mitgliedsbeiträgen enthalten. Ein Bezug außerhalb der Mitgliedschaft ist nicht möglich.